

# gemeindeblatt

Folge 116  
März – Mai 2009



für die Evangelische Muttergemeinde A.B. Neukematen mit Predigtstation Neuhofen a.d. Krems



Lebens-Klima: Vom Golfstrom und Auferstehung – Reise ins Land der Bibel – Konfirmandenfreizeit und Gemeindefreizeit auf Schloss Klaus – Flohmarkt – Gemeindewandertag – Termine – Veranstaltungen

---

# **Lebens - Klima Von Golfstrom und Auferstehung**



Mitteleuropa liegt etwa auf dem gleichen Breitengrad wie Labrador in Canada. Dort sind die Winter lang, und oft sind sie minus 40 Grad kalt.

Bei uns aber ist das Klima regenreicher, milder. Und die Temperaturen liegen viel höher. Denn: Europa hat eine Heizung. Kostenlos. Den Golfstrom.

Dieser Florida- und Antillenstrom ist nur 100 Kilometer breit. Vorbei an Neufundland durchströmt er den Nordatlantik. Und aus dem Golf von Mexiko trägt er warmes, tropisches Wasser mit sich. Etwa 150 Millionen Kubikmeter warmes Wasser pro Sekunde. Eine ungeheure Menge.

Im gesamten Golf-Umfeld steigt die Wasser- und Lufttemperatur. Und zwischen England und Holland fließt dieser Strom wie eine Heizung. Auf den Britischen Inseln im Süden wachsen Palmen. Und in Friesland ist Schnee eine Rarität. Mitten im kalten Winter. Die Westwinde tragen die Verdampfungswärme heran.

Doch je weiter man ostwärts kommt, desto mehr weicht der ausgleichende Einfluss des Golf-Stromes. Und die Winter werden kälter. Die Sommer heißer.

Und mir geht auf: Seit Jesus Christus am Ostermorgen auferstand, ist meine Lage grundlegend anders.

Wie der warme Golfstrom die kalten Atlantik-Massen durchteilt, so zerteilt die Tatsache "Christus ist auferstanden!" diese Welt. Und an kalten Küsten wachsen Pflanzen, ungeahnt schön. Auch wenn wir noch in dunklen Löchern sitzen, von Umständen belastet, von Menschen erpresst, mit Krankheiten und Lasten im Wickel:

---

“Einer ist durch! Jesus lebt, mit ihm auch ich. Tod, wo sind nun deine Schrecken. Er, er lebt, und wird auch mich von dem Tod auferwecken. Er verklärt mich in sein Licht. Das ist meine Zuversicht.”

Und alle Tage meines Lebens tauche ich hinein in diesen Lebensstrom:

Heilung der Erinnerung und der Gefühle ist jetzt möglich. Hoffnung keimt auf. Geduld wächst heran. Und Versöhnung macht ein Zusammenleben möglich.

Und der Winter weicht einem neuen Glaubensfrühling. Ja, ich brauche das. Dieses ganze Hineintauchen des Lebens in den warmen Lebens-Strom.

Doch der, den ich meine, kommt nicht aus Mexiko und zerstellt nicht den Atlantik.

Es ist vielmehr die wunderbare Liebe Gottes. Wie der Golfstrom hat sie zwei Arme: Karfreitag und Ostern. Und sie umfängt mich. Für dich und mich gestorben. Für uns auferstanden.

Und bis nach Hilbern und Allhaming, Sierning und Neukenaten-City reicht dieses Auferstehungs-Klima.

Und “Liebe zu Gott und zum Nachbarn” zeigt sich als neue Flora.

So ein Lebens-Klima: das ist doch was!

Eine wertvolle Passionszeit und ein gesegnetes Auferstehungsfest,

*herzlich, Ihre Andreas und Andrea Meißner.*

# Kleidersammlung 2009

So wie in den Vorjahren wollen wir wieder eine Kleidersammlung für das Missionswerk Friedensbote durchführen.

Die Sammlung erfolgt parallel mit unserem Flohmarkt in Neukematen (17.-19. April). Das heißt: wenn Sie speziell für die Kleidersammlung geben wollen, müssen Sie die Kartons kennzeichnen, denn wir wollen nicht Sachen, die für die Unterstützung der Menschen im Osten bestimmt sind bei uns am Flohmarkt verkaufen. Die zeitliche Zusammenlegung von Flohmarkt und Kleidersammlung wurde gewählt, um auch Sachen, die am Flohmarkt nicht verkauft wurden und noch in gutem Zustand sind, dem Missionswerk Friedensboten zur Verfügung stellen zu können.

Das Missionswerk Friedensbote betreut Menschen in den Ländern der ehemaligen Sowjetunion, dort wo für uns unvorstellbare Not an Geistlichem und Materialmuss herrscht. Bitte helfen Sie mit Ihren gebrauchten Kleidern und anderen Sachen mit, diesen Menschen das Leben zu verbessern.

## *Gesammelt werden:*

Bekleidung, Schuhe, Bettwäsche, Hand- und Badetücher, Gardinen mit einfachem Zubehör, Rollstühle, Fahrräder, Dreiräder für Kinder, Kinderspielzeug, (kein Kriegsspielzeug, keine Zaubereigegenstände) sowie noch gut erhaltene Elektrogeräte.

## *Wann:*

**Ab Anfang April jeweils nach den Gottesdiensten, bis Ende April sowie nach telefonischer Vereinbarung.**

Bitte Ihre Sachen in Bananenkartons, fest gefüllt, außen beschriftet (Inhalt), zu den angegebenen Terminen in Neukematen abgeben.

Bei Fragen und eventueller Terminvereinbarung bitte sich bei:

Hermann Hoffelner 0676/7059010

Rainer Oberleitner 0664/8330740

Friedrich Brandstätter 0664/7879617  
melden.

*Kurator Hermann Hoffelner*

*Ostern: Wir dürfen Wunder erwarten.  
Oft kommen sie behutsam und leise daher.  
Als entdecke man einen ersten Krokus im Schnee.  
Als stärke einem plötzlich jemand den Rücken.  
Als habe man in der Zeitung von Hoffnung gelesen.  
Als halte der Tag ein Lächeln bereit.  
Ostern: Wunder erwarten. Ja, das dürfen wir. Gott gibt dem Leben recht.*

Tina Willms

# Reise ins Land der Bibel

Fast 50 Leute machen sich zu Ferienbeginn auf, um in Israel auf Entdeckungsreise zu gehen. Es sind verschiedene Menschen: Gemeindeglieder aus Neukematen, Sierning, Thening, Gäste, einige waren schon mehrmals in diesem schönen Land, andere sind gespannt, was sie beim ersten Mal erwarten. Mitten in der Nacht starten wir im tiefsten Winter, bei wunderbaren Frühlingstemperaturen landen wir in Tel Aviv.

Wir erfahren viel über das Land, das so im Blickpunkt steht. Auf langen Busreisen und informativen Zwischenstopps wird uns erzählt, dass das Land unter einer schlimmen Trockenheit leidet und so beten wir für Regen. Wir lernen Galiläa kennen und plötzlich liest man die Evangelien mit Bildern vor den Augen.

Wie war das noch mit der Stiftshütte? Lange Kapitel im 2. Buch Mose ordnen die genaue Bauweise an. Jetzt steht man mitten in dieser nachgebauten Hütte, in der Wüste. Eine messianische Jüdin nimmt uns in das voraus geplante heilsgeschichtliche Werk von Jesus Christus mit hinein, wie es in der Stiftshütte bereits angedeutet ist. Das Zerreißen des Vorhangs zum Allerheiligsten am Karfreitag zeigt nicht nur den freien Zugang zu Gott, sondern auch die tiefe Trauer des Vaters über den Tod seines geliebten Sohnes. Viele sind bewegt über das Erlebnis in der Wüste und freuen sich über das schöne Zusammentreffen mit einer Jüdin, die fröhlich über ihren Herrn Jesus spricht.

Historische Stätten wie Masada und natürlich Jerusalem stehen auf dem Programm. Neben den ganzen touristischen Verwirrungen beeindruckt die Atmosphäre dieser alten Stadt. Spätestens zu Ostern werde ich mich an den Garten Gethsemane oder an das Felsengrab erinnern und mich freuen, dass es nicht darum geht, wo Jesus gelegen hat, als er tot war, sondern dass er auferstanden ist. Und lebt!

Es ist wie beim Drüberblättern eines Buches – zuerst einmal den groben Überblick bekommen (von Nord nach Süd) und sich Appetit holen, wieder einmal hinzufahren und genauer einzutauchen in diese Welt, die uns so bekannt und doch so fremd ist.

Baden im Toten Meer, Bummeln auf der Strandpromenade, abendliches Zusammensitzen und auch einmal Tanzen lockern die Reise zusätzlich auf.

Sehen, wie Juden und Palästinenser sich verstehen und gleichzeitig sich das Leben schwer machen, ist eigenartig. Ein Besuch in der uns bekannten evangelisch lutherischen Gemeinde von Beit Jala (bei Bethlehem, Palästinensergebiet) bei Pfarrer Jadallah zeigt uns eindrücklich, wie ein Dialog zwischen Juden, Christen und Moslems aussehen kann. Eine große Mauer umgibt die Westbank, und die Sehnsucht nach Freiheit wird dadurch umso größer. Wir hoffen und beten mit den Juden und Palästinensern um Frieden.



Abgerundet wird die Reise von der sehr guten Reiseleitung von Andrea und Andreas Meißner, den Andachten während der Busfahrt und den vielen langen und kurzen Ausführungen unseres Reiseführers Erich. Vielen Dank an alle.

Übrigens: bei unserer Abreise aus Jerusalem regnete es bereits seit Stunden in Strömen.

*Claudia Brandstätter*

## 1. Neukematen Gemeindewandertag

Wir laden alle Gemeindeglieder und Freunde am Pfingstmontag, 1. Jui 2009, zum Gemeindewandertag nach Pichlwang/St. Marien zur Familie Schaffrath (Unterpichlwangergut) ein. Wir treffen uns in Neukematen um 9,00 Uhr und wandern dann gemeinsam über Piberbach nach Pichlwang. Dauer der Wanderung ca. 2 Stunden, für Wanderer die nicht so gut zu Fuß sind ist eine Transportmöglichkeit mit unserem Gemeindebus vorgesehen.

Nach dem Eintreffen wird in einer Andacht an 100 Jahre Familie Schaffrath am Unterpichlwangergut gedacht. Anschließend gibt es einen Imbiss. Der Rücktransport nach Neukematen wird noch organisiert.

Um unser Gemeinegebiet besser kennen zu lernen und Gemeinschaft zu pflegen, ersuchen wir um zahlreiche Teilnahme.

*Das Presbyterium,  
Kurator Hermann Hoffelner*



Foto: Waltraud

**Wir können's  
ja nicht lassen,  
von dem zu  
reden, was wir  
gesehen und gehört haben.**  
*Apostelgeschichte 4,20*

# **Jungschar – Konfirmanden – Jugend – 16+**

## **Jungschar:**

***Ab dem 6. Lebensjahr, immer Samstags von 16.00 bis 18.00 Uhr***

**05. – 08.04.2009**

## **Kinderbibelwoche, Neukematen**

Kinderbibelwoche „Geheime Agenten – nichts ist unmöglich“: Die Kinderbibelwoche wird eine Woche voller Geheimnisse und Rätsel – also Spannung pur und Abenteuer live – sei dabei und werde ein richtiger Geheimagent ...

**11. – 18.07.2009**

## **Jungscharlager, Klaffer**

In der ersten Ferienwoche findet das Lager wie letztes Jahr in Klaffer (Mühlviertel) statt - die Woche wird unter dem Thema „Olympia 2009 – Wer Gott vertraut hat schon gewonnen ...“ stehen. Man muss nicht unbedingt der Beste sein um zu gewinnen – ganz nach dem Motto dabei sein ist alles und knapp daneben ist auch vorbei ...

## **Jugend & Konfirmanden, 16+:**

***Jugendkreis „Fishermens Friends“ (ab 13. Jahre), immer Freitags 19:30 Uhr Neukematen oder Sierning (im wöchentlichen Wechsel)***

***Junger Erwachsenenkreis 16+ (ab dem 16. Geburtstag), immer Donnerstags – ein Treffpunkt für die etwas älteren Jugendlichen***

**01. – 03.05.2009**

## **Schladminger Jugendtag**

Der Schladminger Jugendtag steht heuer unter dem Motto: „Born ... again – von neuem geboren“ – mit Armin Hartmann / Schloss Klaus und Hans Peter Royer / Tauerhof.

**01. – 08.08.2009**

## **Jugend- und Junge Erwachsenenlager**

In Cesenatico (Rimini/Italien) findet das diesjährige Jugendlager statt. Wir werden uns einem richtigen Badeurlaub mit italienischem Flair ausliefern. Dabei werden aber Ausflüge, und sportliche Aktivitäten nicht zu kurz kommen. Darüber hinaus werden wir uns mit einem biblischen Thema auseinandersetzen – was genau, wird noch nicht verraten ...

Aktuelle Termine findest du im Internet auf unserer Homepage unter

[www.neukematen.at/jk/jugendkalender.php](http://www.neukematen.at/jk/jugendkalender.php)  
oder auf [www.neukematen.at](http://www.neukematen.at) > Kalender

Anmeldeformulare zu den jeweiligen Veranstaltungen werden in der Kirche aufliegen, in Jungschar, Jugend und 16+ ausgeteilt und sind bei Frank Kaspar erhältlich.

Zu wöchentlichen laufenden Kreisen gibt es nähere Infos im Aushang in der Kirche, auf unserer Homepage [www.neukematen.at](http://www.neukematen.at) oder bei Jugendreferent Frank Kaspar (0699/11018846).

# Konfirmandenfreizeit auf Schloss Klaus

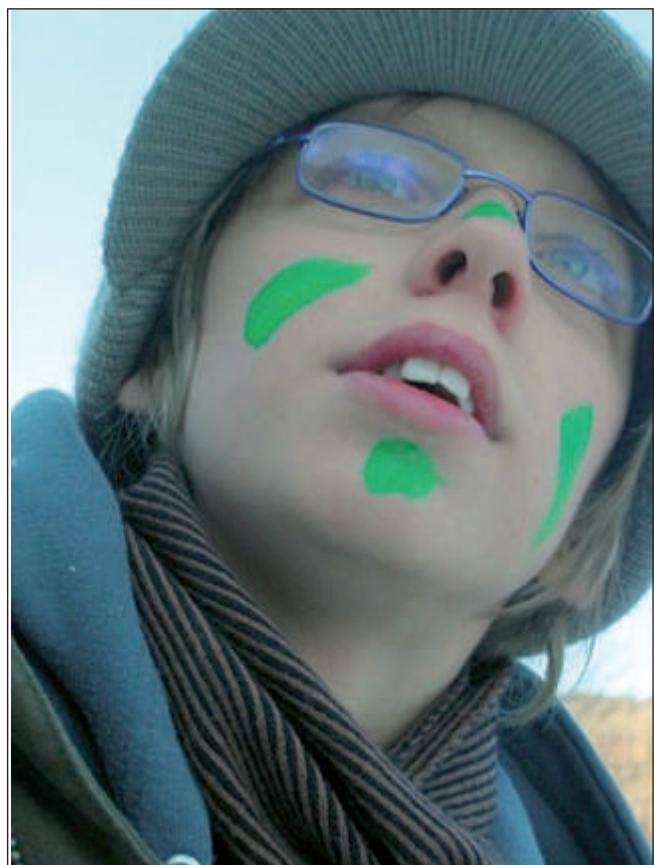
06. – 10.02.09

Unglaubliche 18 Konfirmanden und knapp 10 Mitarbeiter begaben sich dieses Jahr auf Schloss Klaus. Ja, Schloss Klaus hat seine Wirkung wieder einmal nicht verfehlt. Jung und alt fühlen sich gleichermaßen von diesen romantisch anheimelnden Gemäuern immer wieder aufs Neue angezogen. Doch es ist nicht nur das Gebäude, sondern auch die Mitarbeiter von Schloss Klaus tragen das Ihre dazu bei, dass die Freizeiten ein derart hohes Maß an Qualität vorweisen können.

Die wegen des Wintereinbruchs eher beschwerliche Anreise, wurde durch die herzliche Aufnahme auf Schloss Klaus und die verschiedensten eindrücklichen Erlebnisse über die Tage schnell vergessen – Ehemal man sich versah hatten sich unsere Konfirmanden bereits eingelebt und fühlten sich wie zu Hause – nachdem das Bett und die dazugehörige Bettwäsche erstmal gesichert war, begannen die nun selbsternannten Hausherren damit, das Schloss zu erkunden und auf Jugendtauglichkeit zu erproben.

Doch das Schloss hat schon so manchen Anstürmen standgehalten und so auch diesen bravurös gemeistert. Nach anfänglichen Unsicherheiten war man schnell mit Konfirmanden anderer Gruppen angefreundet und ein frohes Treiben machte sich breit in Burg und Schloss. Auch unter den Mitarbeitern sah man das eine oder andere bereits bekannte Gesicht und schon wurden Anekdoten ausgetauscht. Allzu lan-

ge wollten sich die Teilnehmer dieser Konfirmandenfreizeit jedoch nicht nehmen um sich auszutauschen, denn das Abendessen stand bereits auf den Tischen und so begab man sich in den Speisesaal. Dort wurden die Gespräche bei Speis und Trank fortgesetzt. Nach dem Essen ging es hoch in den Burgsaal, in dem uns Kerstin und Armin, Dominik und Daniel bereits sehnsüchtig



erwarteten – nach und nach brachten sie unsere Konfirmanden dazu aus voller Kehle zu singen und sich in den folgenden Tagen voll auf das Programm einzulassen. Es ist immer wieder schön zu beobachten wie die Schlossmitarbeiter es schaffen, die Skepsis der Konfirmanden in Begeisterung zu verwandeln.

Die Tage vergingen von nun an wie im Flug. Neben Bibel lesen und Predigten, kamen auch Spaß und Spiel nie zu kurz – gerade eben erst angekommen, hieß es nach 4 ganzen Tagen auch schon wieder Abschied nehmen, jedoch mit einem Koffer voller neuer Eindrücke und Erfahrungen. Für manche war es bestimmt nicht die letzte Zeit die sie auf Schloss Klaus verbringen werden und in dieser Gewissheit ließ es sich

auch leichter Abschied nehmen. Auch der eine neue Freund oder die eine neue Freundin wurde gefunden und reger Austausch, der mit und unter den Konfirmanden stattfand, lässt darauf schließen: Dies war wieder einmal eine gelungene Freizeit auf Schloss Klaus... – An dieser Stelle vielen Dank an Armin, Kerstin, Dominik, Daniel und dem gesamten Schlossteam.

Frank Kaspar

## Ein großes Dankeschön

Vielen Dank an alle die die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ durch Sach- oder Geldspenden unterstützt haben. Immer wieder kann dadurch Kindern in ärmeren Regionen ein bisschen Weihnachtsstimmung ermöglicht werden. Die DVD der diesjährigen Verteilung kann jederzeit bei mir ausgeborgt werden. Der Dankesbrief wird an der Infotafel in der Kirche ausgehängt sein.

Danke sagen wir all jenen, die unser „Punschstandl“ an den Adventsonntagen besucht haben – durch die Einnahmen können sowohl laufende Ausgaben beglichen, als auch ein paar jugendraumverschönernde Dinge gekauft werden. Darüber hinaus hilft es uns, unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern, die eine

oder andere Aufmerksamkeit als Dank für Ihren Dienst zukommen zu lassen.

Frank Kaspar



# GOTTESDIENSTPLAN

Datum	Neukematen 9.00 Uhr	Neuhofen 10.15 Uhr	Sierning 9.45 Uhr
So. 1. März	<b>Besonderer Gottesdienst mit Nina Krämer</b>		Pfr. Gabi Neubacher, Familiengottesdienst, Kirchenkaffee
So. 8. März	Pfr. Andreas Meißenner	Pfr. Meißenner	Lektorin Traudi Mauerkirchner 17.30 Uhr Oase GD
So. 15. März	Lektor Rainer Oberleitner, Kirchenkaffee		Pfr. Andreas Meißenner
So. 22. März	Pfr. Andreas Meißenner	Pfr. Meißenner, Abendmahl	SI Dr. Gerold Lehner, Abendmahl
So. 29. März	Pfr. Andreas Meißenner, Abendmahl		Pfr. Fritz Neubacher
So. 5. April Palmsonntag	<b>Besonderer Gottesdienst mit Pfr. Andreas Meißenner</b>	Lektor Dieter Paesold	Pfr. Gabi Neubacher 17.30 Uhr Oase GD
Do. 9. April Gründonnerstag	19.00 Uhr Pfr. Andreas Meißenner, Abendmahl		

## Sonntag immer an Bord

Wir wollen gemeinsam Sonntag feiern! **Jeden 1.**

**Sonntag** im Monat findet in Neukematen ein besonders gestalteter Gottesdienst statt.

**Beginn: 9.00 Uhr**

Für die Kinder (3 – 14 Jahre) gibt es einen Abenteuerland-Kindergottesdienst!



» **1. März 2009**  
mit Nina Krämer

» **5. April 2009**  
„Gottesbilder“ mit Andreas Meißenner

» **3. Mai 2009**  
mit Karl Kasberger

» **7. Juni 2009**  
„Reif für die Insel“ mit Tom Happel

Fr. 10. April Karfreitag	9.00 Uhr Pfr. Andreas Meißen Abendmahl  14.30 Uhr Pfr. Andreas Meißen, Andacht		Pfr. Gabi Neubacher, Abendmahl
So. 12. April Ostersonntag	5.00 Uhr Pfr. Andreas Meißen, Osternacht mit Osterfrühstück  9.00 Uhr Pfr. Andreas Meißen, Abendmahl	Lektor Franz Brandstätter, Abendmahl	Pfr. Fritz Neubacher, Abendmahl
So. 19. April	Pfr. Andreas Meißen, Kirchenkaffee		Lektor Dieter Paesold
So. 26. April	Lektor Franz Brandstätter, Abendmahl	Lektor Rainer Oberleitner	Pfr. Andreas Meißen, Abendmahl
So. 3. Mai	<b>Besonderer Gottesdienst mit Mag. Karl Kasberger</b>		Pfr.i.R. Friedrich Lages, Kirchenkaffee  17.30 Uhr Oase GD
So. 10. Mai	Konfirmandenprüfung Pfr. Andreas Meißen & Pfr. Gabi Neubacher	Lektorin Andrea Meißen	Lektor Franz Brandstätter
So. 17. Mai	Lektor Rainer Oberleitner, Kirchenkaffee		Konfirmation Pfr. Andreas Meißen & Pfr. Gabi Neubacher, Abendmahl
Do. 21. Mai Himmelfahrt	Konfirmantion Pfr. Andreas Meißen, Abendmahl		
So. 24. Mai	Lektor Dieter Paesold	Pfr. Andreas Meißen, Abendmahl	Lektorin Traudi Mauerkirchner
So. 31. Mai Pfingsten	Pfr. Andreas Meißen, Abendmahl		Pfr. Gabi Neubacher, Abendmahl
Mo. 1. Juni Pfingstmontag	Gemeindewandertag – 9.00 Uhr Neukematen		
So. 7. Juni	<b>Besonderer Gottesdienst mit Tom Happel</b>		Pfr. Gabi Neubacher, Tauferneuerung
So. 14. Juni	Kein Gottesdienst --> Gemeindefest Sierning	Lektor Dieter Paesold	Gemeindefest Pfr. Andreas Meißen & Pfr. Gabi Neubacher, <b>50 Jahre Tochtergemeinde Sierning</b>

# Gemeindefreizeit in Schloss Klaus

„Erscheinen vor dem Angesicht des Herrn“ war das Thema des Wochenendes vom 16.-18.1.2009. 72 Teilnehmer sowie zusätzlich eine Reihe von Tagesgästen waren der Einladung gefolgt, davon etwa 50% Kinder und Jugendliche.

Alfred Lukesch, Birgitt Gehring und Elmar Otto brachten uns drei zentrale jüdische Feste näher: das Passah-Fest, Schawuot (Pfingstfest) und Sukkot (Laubhüttenfest). Sie arbeiteten heraus, welche Botschaften für uns in diesen Festen verpackt sind – Botschaften über Gott, das Leben, den Glauben, den Messias...

Einige der Aussagen:

Gott liebt Feste: drei mal jährlich je eine Woche lang musste die Arbeit ruhen und es sollte gefeiert werden.

Passah: Das Blut des Lammes am Türpfosten bedeutet Errettung vom Tod. „Christen sind die Einzigsten, die schon auf ihren Tod zurückblicken.“

Sukkot: Laubhütten sind vergängliche Unterkünfte für Menschen, die unterwegs sind. Auch unsere derzeitige Heimat ist temporär. Das bleibende Zuhause „macht sich nicht an irgendeinem geographischen Ort fest, sondern an einer Person - Jesus Christus“.

Ein besonderes Erlebnis war die Passahfeier, die die Erwachsenen am Samstag



Abend begingen. Da wurden Kerzen entzündet, gebetet, Brot gebrochen, mehrere Kelche geleert – und natürlich auch schön gegessen! Das Passahlamm war allerdings ein Truthahn.

Wegen der vorhergegangenen eisigen Wochen war der Klauser Stausee dick zugefroren und so wagte sich so manche(r) in den freien Stunden aufs Glatteis ...

Die persönlichen Eindrücke von dieser Zeit waren sicher vielfältig. Ein nüchterner Eindruck von einer sechsjährigen Erst-Teilnehmerin : „Es war super! Aber das Schloss hab ich mir innen anders vorgestellt: alles voll Gold und mit so schönen, geschwungenen Treppen!“

*Heidi Edlbauer*

# FLOHMARKT

Nach mehrjähriger Pause halten wir in Neukematen wieder einen Flohmarkt ab. Unseren insgesamt dritten Flohmarkt planen wir für das 1. Wochenende nach Ostern, das ist Samstag der 18. und Sonntag der 19. April 2009, in der Fischerhalle in Neukematen.

Neben dem Verkauf von obligaten Flohmarktsachen, wird es wieder ausreichende Verpflegung geben. Der Reinerlös dient zur Unterstützung und Förderung unserer vielfältigen Gemeindearbeit. Gesucht werden: Haushalts- und Ziergegenstände, Bücher, funktionierende Elektrogeräte (ausgenommen Kühlschränke und Fernsehgeräte), Bekleidung, Kinderspielzeug, Sportgeräte, Fahrräder und Vollholzmöbel. Außerdem suchen wir Helfer für die Vorbereitungsarbeiten und für den Flohmarkt.

Können Sie vielleicht etwas dazu beitragen, oder haben Sie Lust zum mithelfen?

Bitte melden Sie sich bei uns.

Angermayr Wilhelm	Neuhofen	07227 4178
Brandstätter Franz	Kematen	07228 6110
Brandstätter Friedrich	Rohr	07258 5451
Edelbauer Friedrich	Oberrohr	07258 3284
Edelbauer Grete	Rohr	07258 2813
Hoffelner Hermann	St. Marien	07227 8404 06767059010
Hochhuber Luise	Burg	07228 7519
Mayrhofer Christa	Achleiten	06507019641
Obermayr Günther	Neukematen	07228 8204
Schaffrath August	St. Marien	07227 6602
Schwalsberger Franz	Achleiten	06505973288

Bitte helfen und unterstützen Sie uns!

*Kurator Hermann Hoffelner*



## WOCHENSPRUCH ZUM PFINGSTFEST:

„Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.“

*Sacharja 4,6*



**Weitere Infos und  
Anmeldung  
[www.familientag.at](http://www.familientag.at)**

## PROGRAMM

- 13.15 Uhr Musikalische Einstimmung Walter Stöger
- 13.30 Uhr Begrüßung Helmut Malzner  
(FLM Österreich)
- 13.45 Uhr „LEBEN IN BEZIEHUNGEN 1“ Atemholen im Beziehungs- und Alltagsstress – 14.45 Uhr Kuchenbuffet
- 15.30 Uhr „LEBEN IN BEZIEHUNGEN 2“ Zuversichtlich nach vorne schauen – 16.30 Uhr Austausch – 17.00 Uhr „Familien als ein starkes Team“ Der große Spaß für die ganze Familie. Hier können Familien gemeinsam kreativ werden und miteinander Geschicklichkeit beweisen. – 18.30 Uhr Gelegenheit für Abendimbiss mit „open end“.

Moderation: Lydia & Karl-Heinz Ballenstorfer  
Freier Eintritt – Freiwillige Spenden erbeten.

## KINDERPROGRAMM

- für Kinder & Jugendliche von 0 bis 15 Jahre von 13.00 bis 16.30 Uhr:
- Kisi-Schäfchen-Programm: Spielerisch Gott und seine Schöpfung kennen lernen
- „Die kleinen Räuber“: Interaktives Puppentheater mit F. Wolf
- Promiseland: Die großartigste Botschaft der Welt im Alltag erfahren. Spannend und kreativ erfahren, wer Jesus ist. Echt cool!
- Entdecker-Kids: „Mit dem Dschungeldoktor unterwegs“
- Teen STAR: Power of Love Teenager Suchen Tragfähige Antworten in ihrer Reifezeit
- Action im Seilgarten: Mit einem Team von Schloss Klaus. Für Teenies, die sich nicht nur von den Eltern abseilen möchten!

neue	<b>B</b> lickwinkel
Th	<b>E</b> menvielfalt
jeden 1.	<b>S</b> onntag im Monat
Vide	<b>O</b> s
A	<b>N</b> spiele
Lie	<b>D</b> er
Symbol	<b>E</b>
	<b>R</b> hythmen
p	<b>E</b> rsönliche Fürbitte
zur Eh	<b>R</b> e Gottes
	
<b>G</b>	
<b>O</b>	
<b>T</b>	
<b>E</b>	
<b>S</b>	
<b>D</b> u hast	
<b>I</b> deen und könntest Dich	
<b>E</b> inbringen?	
<b>N</b> ur Mut,	
<b>S</b> ei dabei in unserem	
<b>T</b> eam!	
	
Wir würden uns sehr über Dich freuen!	
Michaela (Tel: 0899/ 811 70 107), Rudi, Werner, Silke, Roswitha, Judith, Christa	

# *„Der Rosengarten“*

ist Frauenkreisarbeit. Wir lesen gemeinsam in der Bibel, reden über Fragen, die uns beschäftigen.

Wir holen uns Kraft für den Alltag aus Gottes Wort.

Wir freuen uns am Zusammensein!

Wir treffen uns jeweils 14-tägig

am Donnerstag um 9.00 – 10.30

und 19.30 – 21.00 Uhr.

*Andrea Maria Meißner*



Termine:

12.03. – 26.03. – 16.04. – 30.04. – 14.05. – 28.05. – 18.06.

## *Dienstag abend in Neukematen jeweils 19.30 Uhr*

- 17.03. Menschen-Mächte-Meinungen: Kirchengeschichte erzählt - Folge 13**
- 31.03. Bibelstunde**
- 21.04. Menschen-Mächte-Meinungen: Kirchengeschichte erzählt - Folge 14**
- 28.04. Bibelstunde**
- 19.05. Menschen-Mächte-Meinungen: Kirchengeschichte erzählt - Folge 15**
- 26.05. Bibelstunde**

*mit Andreas Meißner*

# Zum Geburtstag ...

In unserer Gemeinde feiern von März bis Mai folgende Personen einen besonderen Geburtstag:

Herzlichen Glückwunsch!



	Name	Ort	Geburtsdatum
60 Jahre	Hoffelner Hermann	St. Marien	20. 05.1949
	Schmid Ruth	St. Marien	04. 05.1949
	Pirngruber Walter	St. Marien	12. 03.1949
65 Jahre	Burgholzer Ingrid	Piberbach	20. 05.1944
	Müller Sophia	Allhaming	12. 03.1944
	Dietinger Edeltraud	Bad Hall	04. 03.1944
70 Jahre	Ulrich Walter	Piberbach	24. 03.1939
	Niederwimmer Aurelia	Piberbach	07. 03.1939
75 Jahre	Mayer Franz	Piberbach	15. 04.1934
	Malzner Frieda	Schiedlberg	14. 03.1934
80 Jahre	Feichtenschlager Mathilde	Neuhofen	26. 05.1929
	Koller Friedrich	Neuhofen	03. 03.1929
85 Jahre	Zachhuber Anna	Neuhofen	21. 05.1924
86 Jahre	Loidl Margarita	Neuhofen	20. 04.1923
	Stadlbauer Genoveva	Neuhofen	07. 04.1923
87 Jahre	Weiss Theresia	St. Marien	12. 03.1922

## Getauft wurden:

Jannis Hauer, Sohn der Petra Maria Hauer und des Norbert Fritz, Bad Hall  
Manuel Horeth, Tochter des Markus und der Elfriede Vogel, Wallern  
Tessa Oberleitner, Tochter der Eheleute Ronald u. Helene Oberleitner,  
vlg. Wolfsegger, Piberbach

## Gestorben sind:

Hermine Maria Kéler geb. Oberbauer, (97 Lj.), Brandstatt  
Anna Elisabeth Müller, (85 Lj.), Neuzeug

# Dankeschön



Auch heuer fanden alle Zeitschriftenabos wieder Sponsoren. Im Namen des Bibliotheksteams bedanke ich mich ganz herzlich für Ihre/eure Unterstützung.

Beate Schwendtner

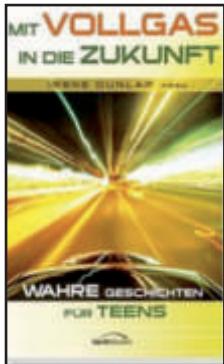
Derzeit führen wir 4 Zeitschriften für Kinder und Jugendliche, sowie 9 für Erwachsene.

## NEU: Spiele zum Ausleihen



Neben Brett-, Lege- und Kartenspielen verleihen wir auch „Amen“, die christliche UNO-Variante oder „Chaos im Bibelmuseum“. Wir führen Spiele für Leute von 3 bis 99. Schaut doch mal vorbei!





## **Mit Vollgas in die Zukunft – Wahre Geschichten für Teens**

Herausgegeben von Irene Dunlap, Verlag Gerth Medien, Jänner 2009, 144 Seiten, Taschenbuch ISBN: 978-3-86591-374-6  
Preis: € 8,95

Die wahren Geschichten von Teens für Teens in diesem Buch zeigen eins ganz deutlich: Gott ist heute noch genauso aktiv wie vor 2.000 Jahren. Und er interessiert sich brennend für unser Leben hier auf der Erde. Und zwar

Erhältlich in:



4600 Wels, Dr. Schauer Straße 26  
Telefon 07242 65 745  
Mo. - Fr. 9 - 12.30, 14 - 18, Sa. 9 - 12

für jedes vermeintlich noch so unbedeutende Detail. Alle Teens, die ihre Storys beigesteuert haben, haben erlebt, dass Gott in unser Leben eingreift, wenn wir ihn nur lassen – viel häufiger und liebevoller, als wir für möglich halten. Und sein Handeln ist immer so individuell, wie wir selbst es sind ... Für Teens ab 12 Jahren.

*Demnächst in unserer Bibliothek  
zu entleihen!*



B  
U  
C  
H  
E  
R  
T  
I  
P  
P

## **Für Sie erreichbar**

Pfarrer	Andreas Meißen, Tel. 07228 8140-5
Pfarrkanzlei	Silvia Felsch Di 13.00 – 16.00 Uhr und Do 8.30 – 11.30 Uhr Tel. 07228 8140-11 bzw. in dringenden Fällen Tel. 0676 705 9010 (H. Hoffelner) Fax 07228 8140-4
Bibliothek	Tel. 07228 8140-15 bzw. <a href="mailto:bibliothek@neukematen.at">bibliothek@neukematen.at</a> (geöffnet am Sonntag 9.30 - 11.30 und Donnerstag 17.30 - 18.30)
Jugendreferent	Frank Kaspar, Tel. 0699 110 188 46 eMail <a href="mailto:evang.pfarramt@neukematen.at">evang.pfarramt@neukematen.at</a>
Internet	<a href="http://www.neukematen.at">www.neukematen.at</a>
Kurator	Hermann Hoffelner, Tel. 07227 8404 oder 0676 705 9010 <a href="mailto:h.hoffelner@gmx.at">h.hoffelner@gmx.at</a>
Organist	Alfred Obermayr, Tel. 07228 8193
Mesner	Familie Mayer, Tel. 07228 8183

## **Impressum**

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:

Ev. Pfarrgemeinde A.B. Neukematen,  
Rainer Oberleitner, Hermann Hoffelner  
A-4533 Piberbach, Brandstatt 46

Layout: Joachim Schwendtner, Piberbach  
Druck: print-it, Leonding.

Bankverbindung: Sparkasse Neuhofen  
BLZ 20326  
KontoNr. 0000-015008

Redaktionsschluss für Folge 117: 10. 05. 2009  
Beiträge bitte zeitgerecht an:  
[raineroberleitner@gmx.at](mailto:raineroberleitner@gmx.at)



## **ISRAEL – auf den Spuren der Bibel**

